

GEMEINDE INFO

Ausgabe 9/2018 | Dezember 2017 - Mai 2018



* ALT GEGEN NEU *



3 Vorwort Wort der Redaktion	14 Anglerfreunde Rain Jahreshauptversammlung	24 Grund- und Mittelschule Rain Zirkus Raino Rainello
4 Der Gemeinderat informiert	15 Werbung Unsere Firmen	25 Grund- und Mittelschule Rain Schullandheim
6 Gemeinde Rain Haushalt 2018	16 Bildergalerie Was war los in unserer Gemeinde	26 BV Wiesendorf-Bergstorf Umfangreiches Jahresprogramm
7 ZAW Straubing Wildparker behindern Müllabfuhr	18 Werbung Unsere Firmen	27 Der VdK informiert
8 Dorfvereine Adventsfenster Aktion	19 12. Rainer Volkslauf	28 Bläserfreunde Rain Streifzug durch Hollywood
8 „Ein Herz für Niederbayern“	20 SG Rain/Motzing 1. Platz für F2	30 VGM Rain
9 Eisstockclub Rain Jahreshauptversammlung	21 SG Rain/Motzing Spiel der F2 gegen FC Augsburg	30 Wichtige Nummern
10 Neues aus Kindergarten & Kindergrippe St. Michael	22 SG Rain/Motzing Trainingslager in Kroatien der Großfeldmannschaften	31 Bildergalerie Schulsanierung
12 KRV Dürnhart Ausflug nach Dachau	23 SG Motzing/Rain U19 ist Kreisliga-Meister	
13 Dürnhart Kehraus im Schulhaus		

HERAUSGEBER Gemeinde Rain | KONTAKT info@gemeindeblatt-rain.de | REDAKTION
Thomas Schießl, Thomas Harbort, Thomas Wiesmüller, Christian Ebner |
LAYOUT Kerstin Sagmeister | DRUCK Thomas Danhauser | AUFLAGE 1050 Exemplare

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Die rege Bautätigkeit in unserer Gemeinde ist nicht zu übersehen!
Nachdem am 26.04.17 der Spatenstich für das neue Feuerwehrgerätehaus Rain durchgeführt worden ist, wird mit der Fertigstellung der Baumaßnahmen einschließlich der Außenanlagen bis Ende August '18 gerechnet. Nach einer Bauzeit von 1 Jahr und 4 Monaten kann dann die gesamte Anlage seiner Bestimmung übergeben werden.
Auch der angrenzende Bewegungspark und Bolzplatz können, nachdem die Grünflächen beispielbar sind, zur Nutzung freigegeben werden.
Im Baugebiet Rehwiesen III schießen die Häuser förmlich aus dem Boden. Der größte Teil der Parzellen wurde von Rainer Bürgern, die sich ein Eigenheim schaffen wollen, erworben. Wir wünsche allen Bauherren gutes Gelingen bei Ihren Vorhaben.
Um auch in Zukunft unseren jungen Leuten die Möglichkeit zu bieten, sich in Ihrer Heimatgemeinde anzusiedeln, wird in Wiesendorf/Bergstorf (Wiesendorf II) ein Baugebiet mit 16 Parzellen und in Rain ein weiteres kleines Baugebiet (Schlossfeld V) mit 6 Parzellen ausgewiesen. Der Auslegungsbeschluss wurde bereits gefasst.
Sicherlich ist es Ihnen auch nicht entgangen, dass die Fa. Kuchler mit Saugspül- und Kanalinspektionswagen einige Wochen im Gemeindegebiet tätig war. Es wurden ca. 8 km Mischwasserkanäle gespült und anschließend mit der Kamera befahren. Nach der Auswertung der Kanalfilmung durch das Ing.-Büro wird der Sanierungsbedarf festgestellt.
Etwas verzögert, aber mit viel Zuspruch für das Sanierungsergebnis des 1. Bauabschnittes an der Grund- und Mittelschule Rain, konnten im März '18 die neuen Klassenzimmer im 1. Obergeschoss bezogen werden. Derzeit wird der 2. Bauabschnitt (Klassenzimmertrakt EG) und der 3. Bauabschnitt (Fachraumtrakt EG u. OG) saniert.
In dieser Ausgabe werden Sie auch über die Messergebnisse der Kommunalen Verkehrsüberwachung informiert. Zur weiteren Verbesserung der Verkehrssicherheit hat die Gemeinde zwei solarbetriebene Geschwindigkeitsanzeigergeräte angeschafft.
Zum Schluss möchte ich mich für das Interesse an den Bürgerversammlungen und für die konstruktiven und wertvollen Anregungen bedanken. Es hat sich deutlich gezeigt, dass die Beteiligung der Bürger ganz am Anfang der Projekte (z.B. Bürgerhaus Dürnhart, B-Plan Wiesendorf II oder Sanierung Hochweg Rain) zu guten Ergebnissen führt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Alles Gute! Ihre

Anita Bogner

1. Bürgermeisterin

Ein Wort der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

die erste Ausgabe im Jahr 2018 liegt heute vor Ihnen. Wie auch in den vorhergehenden Ausgaben haben wir für Sie hoffentlich einige informative und interessante Artikel vorbereitet. Viele Vereinsaktivitäten, Feste, Feiern aber auch Einblicke in die Gemeindearbeit sind hier zusammengefasst. Aber auch Hinweise für kommende Festivitäten finden Sie in dieser Ausgabe. Der „Rainer Volkslauf“ steht z.B. wieder an. Am 22.07.2018 feiert der SC Rain sein 90-jähriges Vereinsjubiläum.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchblättern und Durchlesen unseres Informationsblattes!

Der Gemeinderat informiert

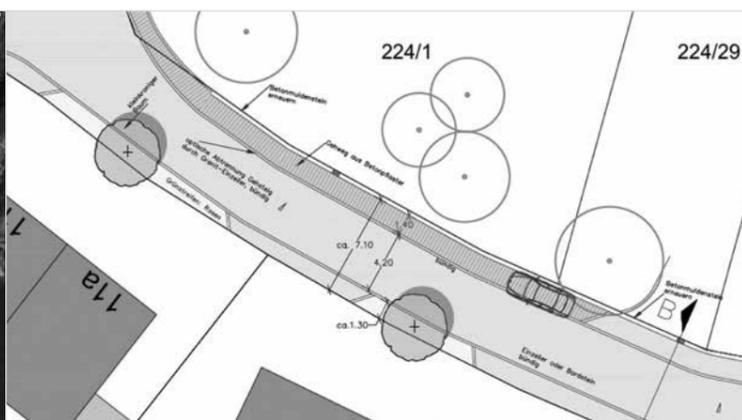
GESCHWINDIGKEITSÜBERWACHUNG

MESSSTELLE	MESSTAG	MAX. HÖCHST-GESCHWINDIGKEIT	ANZAHL GEMESSENE AUTOS	VERSTÖSSE
Attinger Str. 30 km/h	27.02.17	64	77	6
Attinger Str. 30 km/h	04.10.17	60	112	7
Dorfstr. 30 km/h	04.05.17	45	932	19
Dorfstr. 30 km/h	04.10.17	51	384	9
Dorfstr. 30 km/h	12.12.17	48	251	26
Radldorfer Str. 50 km/h	28.09.17		17	0
Radldorfer Str. 50 km/h	31.01.18		25	0
Schönacher Str. 30 km/h	27.02.17	57	48	19
Schönacher Str. 30 km/h	07.02.18	58	98	11
Bergstorf i.H. Gasthaus 50 km/h	14.03.17		239	0
Bergstorf i.H. Gasthaus 50 km/h	03.11.17		255	0
Wiesendorf; SR 20 50 km/h	14.03.17	105	433	34
Wiesendorf; SR 20 50 km/h	22.06.17	93	808	118
Wiesendorf; SR 20 50 km/h	12.12.17	94	221	44
Südumgehung 50 km/h	20.04.17	91	148	15
Südumgehung 50 km/h	06.07.17	89	202	17
Südumgehung 50 km/h	01.08.17	86	81	19
Südumgehung 50 km/h	07.02.18	80	120	16
Wiesendorf Hs.Nr.22 30 km/h	03.11.17		12	0
Wiesendorf Hs.Nr.22 30 km/h	31.01.18	49	41	7

RADWEG WIESENDORF



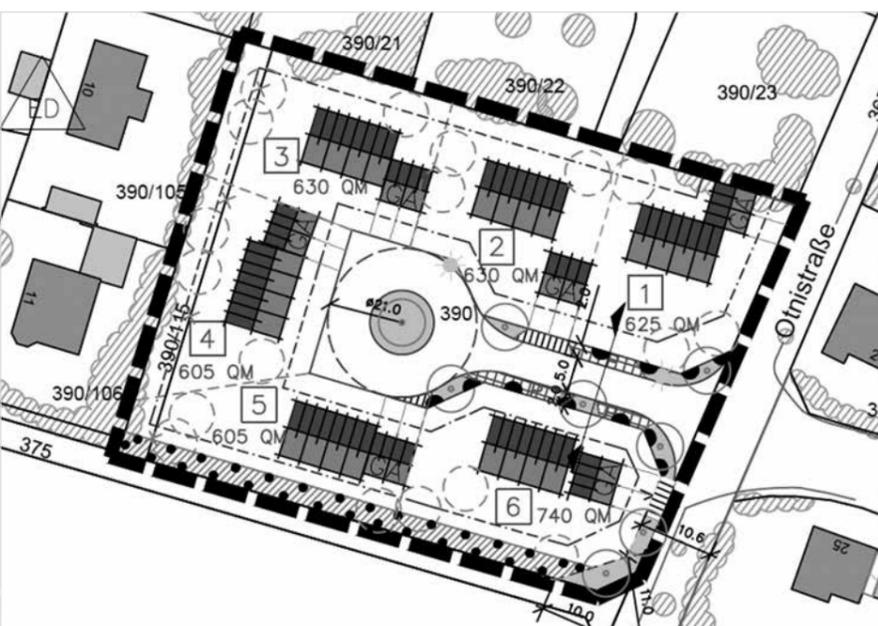
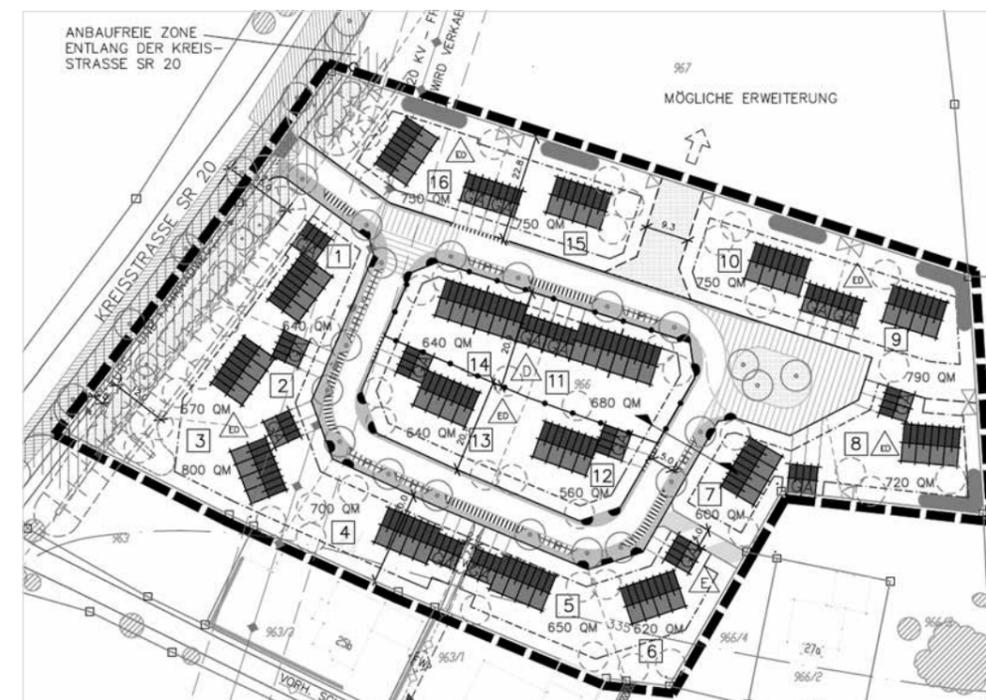
UMBAU HOCHWEG



GEPLANTE BAUMAßNAHMEN

Wiesendorf II

Im geplanten Baugebiet „Wiesendorf II“ entstehen insgesamt 16 Parzellen mit einer durchschnittlichen Parzellengröße von ca. 685m². Auf allen Grundstücken ist eine zweigeschossige Bauweise mit einer max. Wandhöhe von 6,75m und einer max. Firsthöhe von 9,50m gestattet.



Schlossfeld V

Im geplanten Baugebiet „Schlossfeld V“ entstehen insgesamt 6 Parzellen mit einer durchschnittlichen Parzellengröße von 640m². Auf allen Grundstücken ist eine zweigeschossige Bauweise mit einer max. Wandhöhe von 6,75m und einer max. Firsthöhe von 9,50m gestattet.

Achtung - Bei den beiden Plänen handelt es sich um Entwürfe!

ÖFFNUNGSZEITEN POSTAGENTUR

Puchhofer Weg 1
(neben Kiga)

Montag - Freitag:
14:30 - 17:30 Uhr

Samstag:
9:00 - 10:00 Uhr

Presseartikel der Gemeinde Rain

HAUSHALT 2018 EINSTIMMIG BESCHLOSSEN

Der Gemeinderat Rain hat in seiner Sitzung vom 4. April 2018 die Haushaltssatzung für 2018 beschlossen. Insgesamt umfasst der Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von 4,877 Mio €, und der Vermögenshaushalt von 4,202 Mio €.

Die Haupteinnahmequelle der Gemeinde sind Steuereinnahmen. Sie betragen 2018 voraussichtlich 2,769 Mio €. Davon entfallen rund 880.000 € auf Grund- und Gewerbesteuer, rund 5.000 € auf die Hundesteuer, sowie rund 1,883 Mio € auf sog. Gemeinschaftssteuern. Hierunter fallen die Lohn- und Einkommensteuer, die Umsatzsteuer, sowie die Grunderwerbsteuer.

Die Gemeinde erhält außerdem einen Anteil aus Steuermitteln des Freistaates Bayern nach dem Finanzausgleichsgesetz (Schlüsselzuweisung). Diese wird 2018 voraussichtlich 599.110 € betragen.

Daneben erzielt die Gemeinde noch Einnahmen aus Gebühren für die Benutzung kommunaler Einrichtungen wie z. B. des Kindergartens, der Abwasseranlage oder des Friedhofes. Hier wird 2018 mit Einnahmen von rund 278.800 € gerechnet.

Die Gemeinde Rain muss 2018 einen Betrag von ca. 1,218 Mio € an den Landkreis Straubing-Bogen als Kreisumlage abführen. Dieser Betrag ist unter anderem abhängig von der Höhe der Steuereinnahmen einer Gemeinde (Steuer- und Umlagekraft).

Außerdem muss die Gemeinde Umlagen an den Schulverband Rain und die Verwaltungsgemeinschaft Rain abführen. An diesen Körperschaften ist die Gemeinde beteiligt und diese erbringen Leistungen für die Bürger der Gemeinde Rain. So beträgt die Umlage 2018 an die Verwaltungsgemeinschaft Rain im Verwaltungshaushalt z. B. 336.000 €, für den Bauhof rund 190.000 € und an den Schulverband Rain 216.000 € (Grund- und Mittelschule Rain).

Zu den größten Ausgaben zählen die Personalkosten von rund 1,091 Mio €. Für die Instandhaltung der gemeindlichen Infrastruktur, wie z. B. dem Kindergarten, der drei Ortsfeuerwehren, die gemeindlichen Sportanlagen, die Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen, die Abwasseranlage, dem Friedhof sowie die sonstigen gemeindeeigenen Gebäude wendet die Gemeinde 2018 rund 390.000 € auf.

Im Vermögenshaushalt sieht der Haushalt 2018 unter anderem folgende Maßnahmen vor:

- **Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses Rain**
- **Errichtung des geplanten Bewegungsparks**
- **Sanierung von Ortsstraßen**
- **Bauleitplanung für ein geplantes Wohnbaugebiet im Ortsteil Wiesendorf**
- **Planungen zur Schaffung eines Bürgerhauses in Dürnhart**
- **Erwerb von Grundstücken zur Schaffung von Wohn- und Gewerbegebieten, ökologischen Ausgleichsflächen, sowie landwirtschaftliche Grundstücke als Tauschflächen.**

Finanziert werden diese Maßnahmen zum Teil aus einem Überschuss im Verwaltungshaushalt (rd. 700.000 €), der Veräußerung von Wohn- und Gewerbegrundstücken (rd. 1,1 Mio €), aus der gemeindlichen Rücklage, sowie einer Kreditaufnahme.

Die Gemeinde Rain verfügte zum Ende des Haushaltsjahres 2017 über eine Rücklage von rund 2,8 Millionen Euro, die aber wegen bereits laufende Maßnahmen nur zu einem Teil zu Verfügung steht. Der Schuldenstand betrug Ende 2017 30.000 €. Der Schuldenanteil beim Schulverband Rain lag bei rund 1,05 Mio €.

Durch die geplante Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Rain durch den Schulverband Rain steigt der Schuldenanteil der Gemeinde Rain in den kommenden Jahren nochmals an.

Der Haushalt ist trotz der vorgesehenen Kreditaufnahme solide und ausgeglichen. Für den Erwerb von Grundstücken sind alleine rund 2,2 Mio vorgesehen.

Keine Abfuhr für die Müllabfuhr

WILDPARKER BEHINDERN LEERUNG DER TONNEN – ZAW SR BITTET UM MEHR RÜCKSICHT

Ähnlich wie Romeo, der seine Julia nicht erreichen kann, geht es auch manchmal der Müllabfuhr: Immer wieder kann sie Tonnen nicht anfahren. Kurz vorm Ziel blockieren wild parkende Autos vor allem auf Wendepunkten und Abzweigungen die Zufahrt. Das ist ärgerlich für alle Seiten. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR) appelliert daher an die Vernunft der Anwohner, die Zufahrt für die Müllabfuhr unbedingt frei zu halten. Das hilft Unfälle vermeiden und garantiert die Tonnenleerung.

„Wenn eine richtig befüllte Tonne nicht geleert wird, ist der Kunde zu Recht verärgert. Dass unsere Müllwerker bisweilen mehrere erfolglose Leerungsversuche unternehmen, ist wenig bekannt“, sagt die Leiterin des ZAW-SR-Kundenservices Gudrun Späth. Behindert ein parkendes Auto die Zufahrt zur Mülltonne, greifen die Mitarbeiter der Abfuhr zur Selbsthilfe: Sie hupen oder klingeln an der nächsten Haustür. Können sie den Wagen-Besitzer nicht auffindig machen, hinterlassen sie einen Einhänger am Auto, fahren unverrichteter Dinge weiter und kommen später wieder. „Doch in manchen Fällen hat sich die Parksituation auch bei der dritten Anfahrt nicht gebessert.“

Andreas Asen, Leiter des Abfuhrbetriebs, macht auf Probleme mit der Sicherheit aufmerksam: „Rückwärtsfahren bei der Müllabfuhr ist gefährlich und ist nach den neuesten Unfallverhütungsvorschriften in bestimmten Situationen gar verboten. In Deutschland passieren jedes Jahr tödliche Unfälle.“ Deshalb soll Zurücksetzen möglichst vermieden werden. „Sind Wendepunkte oder Siedlungsstraßen jedoch zugeparkt, ist ein Wenden oft nicht mehr möglich und die Müllwerker sind zum Rückwärtsfahren gezwungen.“ Bei Sackgassen ohne Wendemöglichkeit ist es daher üblich, dass die Kunden die Abfalltonnen zur nächsten befahrbaren Straße bringen.

Auch die Müllwerker ärgern sich, wenn sie wegen wilder Parker die Tonnen nicht leeren können. Daher bittet Gudrun Späth Anlieger, ihre Wagen so zu parken, dass genügend Platz für die großen Müllfahrzeuge bleibt. Häufig treffe die Nichtleerung der Tonne nicht den Falschparker selbst. Vielmehr sind Nachbarn die Leidtragenden, die weiter hinten in der Straße wohnen. „Falschparker bereiten anderen Menschen Probleme - häufig aus Gedankenlosigkeit, oft leider auch aus großer Ignoranz.“

Um das Problem zu entschärfen, hat der ZAW-SR einige Ideen entwickelt. Er möchte beispielsweise die Kommunen für Parkverbote an chronischen Störungsbereichen gewinnen und Vergehen im nächsten Schritt auch ahnden lassen. Information der Öffentlichkeit und der Kunden soll für das Thema sensibilisieren und die Situation an den neuralgischen Punkten verbessern. Zudem beabsichtigt der ZAW-SR, Partner und Multiplikatoren mit ins Boot zu holen.

Das Ziel ist im Interesse aller: geregelt Parken mit freier Zufahrt zu den Mülltonnen für eine zuverlässige Leerung.

Adventsfenster Aktion

DER DORFVEREINE

Wiesendorf-Bergstorf. Die Dorfvereine, bestehend aus Freiwilliger Feuerwehr, Eisstockfreunden und dem Burschenverein hatten sich für die Adventszeit wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Jeder der drei Vereine schmückte sein Adventsfenster im jeweiligen Vereinsheim und wurde in einer vorweihnachtlichen Feierstunde am Gelände seines Vereins eröffnet. Dabei kümmerte sich jeder Verein um das leibliche Wohl seiner Besucher. Neben Glühwein und Punsch wurden jeweils Brotzeiten und weihnachtliches Gebäck angeboten. Mit dem Erlös dieser Aktion wird eine Industrie-Kaffeemaschine für Dorfveranstaltungen angeschafft.

Die Vereine freuten sich über den großartigen Besuch.



Abschluss „Ein Herz für Niederbayern“

EINE FEIER DER GROSSEN FREUDE



Herzlich, regelrecht familiär. Das war auch heuer der Abschluss der Aktion „Ein Herz für Niederbayern“. Die Sparda-Bank Ostbayern hat im Hotel Asam unter der kurzweiligen und persönlich gefärbten Moderation des Vorstandsvorsitzenden Georg Thurner einen würdigen Rahmen geschaffen. Zehn Einrichtungen und Organisationen erhielten aus der Hand von Christian Meier, Leiter der Filiale Straubing, bei der Abschlussveranstaltung dieser gemeinsamen Aktion mit Radio AWN einen Scheck in Höhe von jeweils 1.000 EUR.

Damit erhalten sie Hilfe für ihre Arbeit, die in erster Linie denen zugute kommt, die Hilfe brauchen und/oder sich selbst nicht in ausreichendem Maße allein helfen können. Zehn Hörer, die als Paten vom 19. Februar bis 02. März die tägliche Wissensfrage mit einem eindeutigen lokalen Bezug beantwortet hatten, durften die Spende des Gewinnsparevereins der Sparda-Bank Ostbayern e.V. an eine soziale oder karitative Einrichtung weiterleiten.

Georg Thurner: „Es ist uns gemeinsam wieder gelungen, Menschen in unserer Region zusammenzubringen und das große Engagement bei verschiedenen Einrichtungen sichtbar zu machen. Unseren herzlichen Dank möchte ich Radio AWN für die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit aussprechen.“ Mit einem kleinen Imbiss und guten Gesprächen fand die Veranstaltung einen würdigen Abschluss.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Martin Bauer der sich für unseren Verein eingesetzt hat und uns die Spende zukommen hat lassen.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

DES EISSTOCKCLUBS RAIN

10.03.2018

Bei der Jahreshauptversammlung des Eisstockclubs Rain am Samstag, den 10.03. im Ristorante Valentino, hat der 1. Vorstand Wegerer Manfred eine Vielzahl von Teilnahmen des Vereins in Erinnerungen gerufen.



Die neu gewählte Vorstandschaft von links nach rechts: Frau Bürgermeister Bogner Anita, Heitzer Manfred, Treml Marianne, Winklbauer Matthias, Baumgartner Freddy, Wegerer Manfred, Senft Ludwig

Der EC Rain hielt sein traditionelles Turnier ab, welches immer am letzten Juni Wochenende abgehalten wird. Auch die Dorfmeisterschaft, die wieder stattfand, wurde mit großer Begeisterung von den Ortsvereinen angenommen. Bei der Bezirksliga-Meisterschaft in Plattling im Juli letzten Jahres, wurde der erste Platz belegt und der Aufstieg in die Bezirksoberliga geschafft. Die Schützen waren: Kersch Fritz, Senft Ludwig, Wegerer Manfred und Stelzl Dietmar. Der EC Rain hat zurzeit 115 Mitglieder.

Kassierin Marianne Treml gab einen Bericht zum Stand der Vereinsausgaben und Einnahmen ab.

Schriftführer Baumgartner Freddy gab einen Bericht über den sportlichen Verlauf des Vereins der abgelaufenen Saison ab.

Dann kam es zu den Neuwahlen. Frau Bürgermeister Anita Bogner leitete den Wahlausschuss. Als erster Vorstand wurde wieder Wegerer Manfred gewählt. Der zweite Vorstand ist Heitzer Manfred. Als Kassier blieben weiterhin im Amt Treml Marianne und als zweiter Kassier Bachmeier Xaver, sowie als Schriftführer Baumgartner Freddy und Fahnenjunker Winklbauer Matthias. Als Platzwart wurde Senft Ludwig gewählt.

Nach dem abschließenden Dank an die Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit gab Vorstand Wegerer noch die Termine für die Teilnahme an den heuer anstehenden Turnieren und Veranstaltungen an denen der Verein teilnimmt bekannt, sowie der Trainingsbeginn auf der Asphaltbahn.

Kindergarten und Krippe St. Michael

NEUES AUS DER KRIPPE UND DEM KINDERGARTEN

LIEBE LESERIN/LIEBER LESER,

wir freuen uns sehr, Ihnen unser neues Logo präsentieren zu können:



1. SPIELEFEST IM MAI:

Bei herrlichem Frühlingswetter konnten wir am 06.05. den Familien verschiedene Spielstationen: Wasserlaufen, Sackhüpfen, Schatzsuche, Zielwerfen, Wattewettputzen, Korken-Fischen, Zielspritzen und Ball-Ringwerfen anbieten. Die Kinder und Eltern hatten viel Spaß dabei die Stationen mit einer Stempelkarte zu durchlaufen. Anschließend konnten sie als Preis Seifenblasen abholen. Beim Kinderschminken entstanden phantasievolle wunderschöne Gesichter!

Zwischendurch konnten sich die Familien bei kühlen Getränken, einem riiiiiiiiieeesigen Kuchenbuffet; Kaffee und Schnittlauchbrotchen stärken.

Der Elternbeirat stand dem Kindergartenteam sowohl bei der Planung als auch bei der Durchführung tatkräftig zur Seite!

Unser Dank gilt allen Kuchenspendern und Helfern!

An diesem Nachmittag wurden wir (das Kindergartenteam und der Förderverein) von einer großzügigen Spende überrascht! Anlässlich der goldenen Hochzeit von Traude und Manfred Lenk erhielten wir einen Betrag von 300,00€!

Die Kinder, das Team, der Elternbeirat und der Förderverein bedanken sich recht herzlich!



2.

Wie Sie bereits aus dem letzten Gemeindeblatt entnehmen konnten befinden wir uns auf dem Weg zur Kneipp-Zertifizierung.

Für die Kinder gehören mittlerweile das Taulaufen und der Gesichtsguss zum Alltag. Waschungen und Fußbäder haben die Kinder inzwischen genauso kennengelernt wie das Bürsten mit ihrer eigenen Kneipp-Bürste.

Bewegung und gesunde Ernährung gehören weiterhin zum Standard der täglichen pädagogischen Arbeit.

Vorrangig beschäftigen sich die Kinder mit der Säule Heilkräuter. Dabei erfahren und erleben sie, dass nicht nur Löwenzahn und Gänseblümchen sondern auch die Brennnessel und der Girsch wohlschmeckende Kräuter sind.

Auch das gesamte Team hatte einen Tag zur Weiterbildung für Kneipp genutzt.



Auch dieses Kindergartenjahr haben wir ein Projekt „Mein Gemüsekalender – Regional und saisonal“ bei ÖkoKids eingereicht. Im Rahmen des Projekts besuchten wir den Gemüsestand der Familie Zollner am Wochenmarkt in Straubing. Frau Zollner erklärte den Kindern anschaulich welches Gemüse im Winter aus der Region angeboten wird. Die Zutaten für unsere Winter-Minestrone bekamen wir von Frau Zollner geschenkt. Im Juli wird von einer Fachjury geprüft und bewertet ob wir auch diese Jahr wieder ausgezeichnet werden, was wir natürlich sehr hoffen.

Wir machen auch mit und laden unsere Eltern im Rahmen des „Aktionstags Musik in Bayern“ in der Woche vom 14. – 18. Mai zum gemeinsamen Singen des Aktionstagsliedes: „Gemeinsam lachen macht uns Spaß“ ein!

Unsere diesjährigen Vorschulkinder verabschieden wir am 26. Juli in der Kirche Rain. Frau Monika Kirchbuchner unterstützt uns bei der Gestaltung der Andacht um 17:00 Uhr. Die Verabschiedung klingt bei einem kleinen Imbiss im Kindergarten aus.



Vereinsausflug des KRV Dürnhart NACH DACHAU

15.04.2018

Der KRV Dürnhart organisierte am Sonntag, den 15.4.18, einen Ausflug für die Dürnharter Bevölkerung nach Dachau. In der letzten Jahreshauptversammlung wurde gemeinsam beschlossen, die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau zu besichtigen. So wurde für den 15.4.18 um 8.00 der Ausflug mit einem beinahe vollen Reisebus an der Alten Schule in Dürnhart begonnen.



Zunächst erhielten die Teilnehmer unterwegs erste grundlegende Informationen zu den Reisezielen vom Reiseleiter Matthias Penzkofer. In Dachau angekommen teilte sich die Reisegruppe dann auf. Der Großteil nahm an einer Führung durch die Gedenkstätte des KZ Dachau teil. Eine wirklich sympathische und professionelle Gästeführerin gab in lebhafter Weise Informationen über die damalige Zeit und die Zustände im Dritten Reich an die interessierten Dürnharter weiter. Vor Ort konnte man sich dieses

dunkle Kapitel unserer Geschichte mit der Verfolgung und Ermordung Andersdenkender vor unserer Haustüre vorstellen. Auch in der heutigen Zeit sind vielen Menschen diese Tatsachen nicht bewusst!

Alternativ konnte eine weitere Gruppe Wissenswertes in einer Führung zu den Örtlichkeiten und der Geschichte der idyllischen Altstadt Dachaus erfahren. Von verschiedenen Häusern und Plätzen, so wie vom Dachauer Schloss mit herrlichem Hofgarten berichtete ein ebenso sympathischer Gästeführer in einem Rundgang. Erstaunlicherweise fanden sich viele Parallelen zu unserer Heimatstadt Straubing wieder. Interessant war v.a. der Bierpreis des Dachauer Volksfestes: 5,80€ für eine Maß Bier! Beneidenswert!

Zum gemeinsamen Mittagessen und Ratschen traf sich die komplette Reisegruppe dann zur Mittagszeit in der Tafernwirtschaft. Hier wurde gut bedient und appetitlich gegessen.

Anschließend startete man mit dem Bus in Richtung Flughafen München. Eine „XXL-Airport-Tour“ sollte das Programm abrunden. Dabei wurde vom Anbieter versprochen, einen Blick hinter die Kulissen des riesigen Flughafens werfen zu können und interessante Einblicke direkt auf dem Flughafenvorfeld zu erhalten. Gleich vorneweg: niemand wurde enttäuscht! Tatsächlich konnte die Reisegruppe in einem Bus direkt an den großen Fliegern vorbeifahren und beobachten, wie diese Maschinen starten oder am Terminal andocken. Zudem sah man hautnah die unterschiedlichsten Flugzeugtypen und erfuhr dabei viele Hintergrundinformationen zu den Abläufen am Flughafen München.

Nach diesen informativen und spannenden Programmpunkten erreichte man gegen 19.30 Uhr Dürnhart. Bereits während des Tages kam von Teilnehmern der Wunsch, wieder eine interessante Reise vom KRV Dürnhart anzubieten.

Dies soll auch von Seiten der
Vorstandschaft in den Folgejahren
fortgesetzt werden.



Kehraus im Schulhaus IN DÜRNHART

13.02.2018

Nach langer Zeit fand in der diesjährigen Faschingszeit ein Kehraus in der Alten Schule in Dürnhart statt. Die Ortsvereine samt Spielplatzrunde hatten dazu am Faschingdienstag, den 13.2.18, eingeladen. Dazu wurde bestmöglich im Schulhaus umgeräumt und geschmückt, um eine Tanzfläche und ein heiteres Ambiente zu bieten.

Stehtische und eine Bar waren im Thekenraum untergebracht, wo zudem Freibier aus der Fahnenweihe-Wette und heiße Würstchen kredenzt wurden. Für Tanzmusik sorgte der DJ Bernd im großen Veranstaltungsraum.

Los ging's um 19.00 Uhr. Sehr zum Erstaunen der Veranstalter konnten einige Gäste den exakten Eintritt von 97,5 Cent bezahlen. Der Kehraus füllte sich auch erfreulicherweise mit vielen maskierten Faschingsgästen. Von rosa Hasen bis über Cowboys, Nonnen, Hexen und Hippies waren viele bunte Masken zu sehen. Am Abend wurde dann schweißtreibend getanzt zur Musik. Zu jeder vollen Stunde gab es dann eine Tanzpause, bei der die Gäste an lustigen Spielen „freiwillig teilnehmen mussten“. Mit hohem körperlichen Einsatz konkurrierten jeweils zwei zufällig geloste Teams beim Eierlauf und beim Luftballontanz. Als letztes Spiel wurde noch Bierpong ausgetragen.

Insgesamt war die Stimmung lustig und heiter. Mit einer Polonäse ging's quer durch das Alte Schulhaus und wieder zurück, bis um 23.59 Uhr der Kehraus mit der letzten Tanzrunde endete. An diesem Abend konnte man miterleben, dass auch die Dürnharter Fasching feiern und auch gerne auf einen Tanzboden gehen.

Für nächstes Jahr wird bestimmt wieder ein Kehraus im Schulhaus folgen!



Thomas Harbort als Vorsitzender bestätigt

ANGLERFREUNDE BLEIBEN UNTER BEWÄHRTER FÜHRUNG

13.01.2018

Am 13. Januar 2018 hielten die Anglerfreunde Rain 1986 e.V. im Flughafenrestaurant Wallmühle Ihre Jahreshauptversammlung ab. Im Fokus stand der Rückblick auf das Vereinsjahr 2017 sowie die Neuwahlen der Vorstandschaft.



Von links: 3. Gewässerwart: Markus Frank, 2. Jugendleiter: Kurt Schmidhuber, 1. Gewässerwart: Marco Feil, 2. Gewässerwart: Christian Heinrich, 1. Schriftführer: Dennis Klingauf, 2. Schriftführer: Peter Wilden, 1. Jugendleiter: Thomas Danhauser, 1. Kassier: Georg Holzer, Bürgermeisterin Anita Bogner - hat die Wahlleitung übernommen, 2. Kassier: Markus Bauer, 1. Vorsitzender: Thomas Harbort. Kniend von links: 2. Vorsitzender: Thomas Schießl, Jugendvertreter: Max Amberger. Es fehlen die Beisitzer Eduard Schleinkofer und Christian Bartsch, Kassenprüfer: Markus Frank und Michael Schießl.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstand Thomas Harbort und der Feststellung zur ordnungsgemäßen Ladung, gedachten die anwesenden 79 Mitglieder den verstorbenen Angelkameraden.

Im Anschluss gab Thomas Harbort einen Überblick zu den Aktivitäten des vergangenen Jahres. Der Höhepunkt war neben dem Karfreitagsfischverkauf das zweitägige Fischerfest im Förstergarten, welches auch dieses Jahr wieder stattfinden wird. Auch das Jugendzeltlager und Schnupperfischen am Inselweiher und das Zeltlager im Förstergarten

im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Rain fanden großen Zuspruch. Besonders hervorzuheben ist auch die Medienanbindung und die Pflasterarbeiten an der Fischerhütte im Förstergarten. Von der festen Installation von Wasser und Strom profitieren auch die anderen Ortsvereine, welche die Fischerhütte gern für Ihre Veranstaltungen nutzen.

Besonders erwähnenswert ist auch die hervorragende Arbeit der Jugendleitung. So wurde den Jungfischern mit über 30 Aktivitäten im Jahr verteilt ein umfangreiches Programm geboten. Großen Zuspruch fand vor allem das Jugendraubfischen. Hier werden die Jungfischer theoretisch wie praktisch unter Anleitung ans Raubfischen herangeführt. Der 1. Jugendleiterin Manuela Berger wurde für Ihren unermülichen Einsatz für die Jugend gedankt, da sie aus persönlichen Gründen der Vorstandschaft nicht mehr zur Verfügung steht.

Auch der Gewässerwart Marco Feil konnte viel berichten. An den Vereinsweihern fanden wieder umfangreiche Arbeiten wie das Herrichten der Wege und Strauchschnitte statt. Hier wurden die Anglerfreunde Rain auch tatkräftig durch die Gemeinde unterstützt. Ein herzliches Dankeschön hierfür. Durch den besonders guten Kassenbestand konnten wieder reichlich Fische gesetzt werden.

Danach folgte der Bericht des ersten Kassiers Georg Holzer. Da die Kassenprüfer aus privaten Gründen nicht vor Ort sein konnten, wurde der Kassier stellvertretend vom 1. Vorstand Thomas Harbort entlastet.

Im Anschluss wurde die gesamte Vorstandschaft von den 79 Anwesenden Mitgliedern entlastet. Die Neuwahlen wurden von der 1. Bürgermeisterin Anita Bogner geleitet. Es gab nur geringfügige Änderung bei den Posten der neuen Vorstandschaft.

Alle neuen und alten Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Unsere Firmen!



Bist DU mein nächstes Motiv?



Professionelle Fotoshootings:

- Portrait, Paare, Familien, Boudoir
- Babybauch, Newborn, Babys, Kinder, Cake-Smash
- Taufe, Einschulung, Kommunion, Firmung
- Vierbeiner (Hunde, Katzen, Pferde etc.)
- Business-, Produkt- & Eventfotografie u.v.m.

Hochzeitsfotografie:

- Brautpaarshooting
- Hochzeitsreportagen
- After-Wedding-Shooting
- Trash-the-dress-Shooting

Kontakt:

MotivAtelier · Martina Bergmann
Dürnharter Straße 31 · 94369 Rain
Tel.-Nr.: 0171 - 48 13 154
martina.bergmann@motivatelier.de
www.motivatelier.de

- Termine nach Vereinbarung -



www.motivatelier.de

facebook.com/motivatelier



FS-Klasse: B (alt: 3)
250 kg Korbtraglast

HUBMAX GmbH
Kfz-Hubarbeitsbühnen-Vermietung

Johann Lorenz, Mitterhart 8, D-94368 Perkam-Pilling/Siedlung - Tel.: 0 94 29 / 94 94 63

Was war los IN UNSERER GEMEINDE



Unsere Firmen!



HDE-Elo-Tec

WENN Sie den kompetenten, zuverlässigen Partner und Fachleute für die Arbeiten rund um gewerbliche und private Elektroaustattung suchen, dann sind Sie bei der HDE-Elo-Tec GmbH richtig.

WIR sind spezialisiert auf die Neuinstallation, Erweiterung und Instandhaltung der elektrischen Komponenten im Umfeld von Privat-Haushalten und Firmen.

HDE-Elo-Tec GmbH
Niedermotzingerstr. 7
94345 Obermotzing

09429 / 94 94 99 0
info@hde-elo-tec.de
www.hde-elo-tec.de



Schneiderei Silvia Schlecht

- Damenoberbekleidung nach Maß
- Festkleider - und Dirndl
- Änderungen - und Näharbeiten aller Art

Geschäftszeiten:
Montag: 9.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00
Dienstag: 9.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00
Mittwoch geschlossen!
Donnerstag: 9.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00
Freitag: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

Ringstr. 5
94369 Rain

Tel.: 09429/903845
www.facebook.com/diedirndlmacherin

12. Rainer Volkslauf

START AM SAMSTAG 21. JULI 2018

Seit Anfang des Jahres laufen bereits die Planungen und Vorbereitungen für die größte Sportveranstaltung in der VG Rain. Es werden wieder mehr als 1000 Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Region erwartet. Der Start und das Ziel der Sportlerinnen und Sportler wird wie jedes Jahr am Fußballplatz des SC Rain sein. Die altbekannte Laufstrecke führt durch den ganzen Ort. Die Teilnehmer freuen sich schon wieder über die Begeisterung und die Unterstützung der vielen Zuschauer an der Strecke. Heuer werden mit 7 Verpflegungstationen Erfrischungen gereicht. Durch die musikalische Umrahmung wird die Motivation der Teilnehmer wieder besonders gefördert. Jeder der Sportlerinnen und Sportler hat ein anderes Ziel. Einige haben sich bestimmte Zeitvorgaben vorgenommen, andere möchten einfach nur die Laufstrecke bewältigen und wieder andere nur dabei sein. Laufen oder walken - egal, einfach Spaß haben zusammen mit Freunden oder Arbeitskollegen. Wichtig ist, sich aufzuraffen und mitzumachen. Für jeden ist die geeignete Form der Bewegung mit der entsprechenden Länge der Strecke gegeben. Egal ob für Alt oder für Jung. Die Anmeldung ist bis zum 14.07. über das Anmeldeportal www.rainervolkslauf.de oder am Lauftag bis 1 Stunde vor dem jeweiligen Start der Läufe möglich. Der Startschuss des Spatzenlaufs ist um 16.30 Uhr für den 1 km Lauf. Um 16.50 Uhr startet der 2 km Spatzenlauf und die Hobbyläufer starten zusammen mit den Walkern ihren 5 km Lauf um 17.20 Uhr. Der 10 km Hauptlauf beginnt um 18.30 Uhr.



Das Organisationsteam bedankt sich schon heute bei allen ehrenamtlichen Helfern für die tatkräftige Unterstützung und vor allem den Feuerwehren der gesamten VG Rain für die Zuweisung der Parkplätze und das Absperren der Straßen. In diesem Zusammenhang möchten wir die ganze Dorfbevölkerung auch um Verständnis bitten, dass in der Zeit der Laufveranstaltungen die Autos nicht an der Laufstrecke geparkt werden und den Anweisungen der Streckenposten gefolgt wird. Die Gesundheit der Läuferinnen und Läufer steht hier unbedingt im Vordergrund. Ein großer Dank geht auch an die Gemeinde Rain, allem voran Frau Bürgermeisterin Anita Bogner sowie den Mitarbeitern vom Bauhof Rain.

Im Anschluss an die Läufe freuen sich die Fußballer des SC Rain, wenn man sich bei einer kühlen Erfrischung und einer kleinen Brotzeit im Festzelt direkt beim Start- und Zielbereich trifft, um sich wieder zu stärken. Duschmöglichkeiten sind sowohl am Sportplatz als auch in der Schule gegeben.

Herzlich eingeladen ist selbstverständlich auch die gesamte Dorfbevölkerung. Auf einen zahlreichen Besuch freut sich das Organisationsteam und der SC Rain.

F2 der SG Rain/Motzing belegt 1. Platz

BEIM RESTAURANT BUCHNERCUP

24.02.2018

Am 24.02. konnten sich die F2-Junioren über den 1. Platz im Hallenturnier des FC Niederwinkling in Bogen freuen. Ein ganz besonderer Dank für die gelungene Veranstaltung geht an den Organisator, Werner Brunner.



Zu Beginn der neuen Saison 2018 übernahm das Trainergespann, Sepp Guttmann, Thomas Hornauer, Thomas Harbort und Daniel Göpelt die F2 Mannschaft der SG Rain/Motzing (Jahrgang 2010/2011).

Zwischenzeitlich wurde ergänzend der Jahrgang 2011 der G Jugend integriert, damit dieser für die Spiele der Saison 18/19 vorbereitet werden kann.

Somit steht ein nachhaltiger Aufbau einer gemeinsamen SG Mannschaft mit Kindern aus den Vereinen Aholting, Motzing und Rain im Vordergrund, bei welchem die Förderung von Gemeinschaftssinn, Teamgeist sowie die Intensivierung der Jugendarbeit des SC Rain stark fokussiert werden. Gerade in Zeiten von chronischem Bewegungsmangel sollen - durch Spaß am Fußball - Fitness und Koordination gefördert werden. Dafür garantieren moderne Trainingsmethoden, eine regelmäßige Übung des Gelernten in Spielen und Turnieren sowie gemeinsame Events über den Fußball hinaus.

Nicht nur eine dominierende Hinrunde bestätigt diese gelungene Verbindung von Kameradschaft und Sportbegeisterung, sondern auch das gemeinsame Saisonhighlight am 5. Mai: Ein Turnier gegen die F-Junioren des FC Augsburg und Viktoria Berlin.

Das Trainerteam der F2-Junioren

Im Anschluss ging es dann mit Freikarten ins FCA Stadion gegen Schalke 04.

Ein Fußball-Traum wird wahr

RAINER SPIELEN GEGEN DEN FC AUGSBURG

05.05.2018

Für **Stürmer Theo und Torwart Leon** wäre der Traum beinahe geplatzt: Theo brach sich wenige Wochen vor dem großen Tag einen Finger, Leon verletzte sich zwei Tage vor Anpfiff am Knie. Aber beide standen am Samstag mit Verband in Augsburg auf dem Platz zum ersten Spiel der SG Rain/Motzing gegen den Bundesligaverein FC Augsburg.

Die elf Kinder der F2-Jugend spielten zum ersten Mal auf Kunstrasen. Etwas rutschig, aber großartig: „Da werd ma ja gar net dreckert!“ Gegen die Spieler der U9 und U8 der Augsburger hatten die Rainer nicht nur wegen des ungewohnten Untergrunds keine Chance. Im dritten Spiel des Turniers gegen den FC Victoria Berlin sah das ganz anders aus. Die Kinder kämpften. Immer wieder ging der Ball knapp neben das Tor, am Ende verloren die jungen Niederbayern mit 5:2. Trainer Tom Harbort kommentierte: „In der Regionalliga können wir mithalten!“ Stolz Verlierer also. Stolz, überhaupt gegen Augsburg und Berlin spielen zu dürfen. Noch stolzer, weil Trainer und Co-Trainer der Augsburger Bundesliga-Kicker extra gekommen waren, um den Gästen beim Spiel zuzusehen. FCA-Trainer Manuel Baum signierte die Trikots der Kinder der SG Rain/Motzing mit einem Kugelschreiber. „Jetzt können wir die ja nicht mehr waschen“, stellten die vier Trainer der Rainer fest. Und fügten gleich hinzu „Egal. Die dürft ihr behalten, wir kümmern uns um Neue.“ FCA-Co-Trainer Florian Ernst hatte den Kindern eine noch größere Freude gemacht: Er sorgte für Freikarten für das anschließende letzte Heimspiel der Augsburger in dieser Saison: FC Augsburg gegen Schalke 04. Auf der Haupttribüne saßen die Kinder im Stadion und jubelten den Augsburgern zu. Besonders laut klatschte der Rainer Stürmer Philipp Ernst, als sein Onkel, FCA-Co-Trainer Florian Ernst, im ausverkauften Stadion verabschiedet wurde. Es war sein letztes Heimspiel mit dem FCA. Die letzte Gelegenheit für Philipp, seinen Onkel zusammen mit dessen bestem Freund Manuel Baum im Stadion zu sehen. Organisiert hat dieses Fußball- Abenteuer Philipps Oma, Anita Ernst. Augsburg verlor 1:2 gegen Schalke. Schade, aber verdient, fanden die Kinder. „Wie waren wir?“ fragte Trainer Daniel Göpelt über die Stadionsitze hinweg. „Guat warn mir“, sagten die Kinder. „Und wie waren die?“ „Na jaaa...“



Ein Schnappschuss in der Turnierpause: die Kinder und die vier Trainer der SG Rain/Motzing mit FC Augsburg-Trainer Manuel Baum (3.v.r.) und FCA-Co-Trainer Florian Ernst (2.v.l.).

Der Tag auf jeden Fall, der war super.

Fußball-Trainingslager 2018

IN KROATIEN

Wieder einmal war es soweit. Die Großfeldmannschaften der SG Rain/Motzing versammelten sich am 24.03.2018 in aller Herrgottsfrühe um 01.30 Uhr in Rain an der Grund- und Mittelschule. Insgesamt nahmen 42 Spieler/-innen und neun Trainer teil.



Nach einer staufreien Anfahrt und keinerlei Verzögerungen an der slowenisch-kroatischen Grenze bezogen wir bereits nach 9,5 Stunden unser 4-Sterne Hotel Park Plaza in Medulin/Kroatien.

Nach dem Check-In und einer Hotelführung für die C-Jugend stand am Nachmittag das erste Training auf dem Programm. Wir fanden sechs Rasenplätze und zwei Kunstrasenplätze und somit optimale Trainingsbedingungen vor. Ziel der Trainer war es, die Spieler sportlich im Hinblick auf Technik und Taktik weiter zu schulen. Auch Teamwork mit mannschaftlichem Zusammenhalt und natürlich gemeinsame Erlebnisse standen im Mittelpunkt des Trainingslagers. Nach der ersten Einheit wurden die Eindrücke beim Abendessen ausgetauscht. Die Küche mit einheimischem sowie internationalem Essen erfüllte die Wünsche der Teilnehmer. Zudem hatten alle die Möglichkeit, neben dem Training aktiv die Sauna, das Hallenbad mit Meerwasser und die Aktiveren auch noch das Fitnessstudio zu nutzen.

Traditionell begannen wir jeden Morgen mit einem Aktivierungslauf, um den Körper richtig in Schwung zu bringen.

Der Sonntag und Montagvormittag war von weiteren Trainingseinheiten und Entspannungsphasen geprägt, bevor am Montagnachmittag die ersten Testspiele gegen internationale Gegner auf dem Programm standen.

Den Anfang machte unsere B-Jugend gegen das Fußballausbildungszentrum Ost (FAZ) aus der Steiermark/Österreich. Diese Mannschaft steht in der heimischen Liga ungeschlagen auf dem ersten Platz. Die Österreicher begannen sehr druckvoll, sodass sie bereits nach der 1. Spielminute in Führung gingen. Nach ca. 20 min. beruhigte sich das Spiel und unsere Jungs kamen mehr in Fahrt. Nach der Halbzeitpause erhöhte die FAZ nach einem Strafstoß auf 2:0. Von dem Moment an hatte unsere B-Jugend die Kontrolle über das Spiel und drehte tatsächlich noch die Partie mit 3 toll herausgespielten Kontertorern zum 2:3 Endstand. Direkt im Anschluss spielte unsere A-Jugend gegen eine U19-Auswahl des Unterkunftsortes – NK Medulin. Auch hier schoss unser Gegner das erste Tor. Mit zunehmender Spieldauer haben wir das Spiel übernommen und konnten es am Ende mit 7:2 klar für uns entscheiden. In der C-Jugend wurde das Testspiel für den Dienstagmorgen traditionell mit dem hochklassigen SV Gössendorf aus Österreich ausgemacht, der wie in der Vergangenheit auch mit der kompletten Jugendabteilung angereist war. Unsere C-Jugend war von dem temporeichen Spiel etwas überrascht und so stand es bereits nach 10 Minuten 3:0. Aufgeben kam natürlich nicht in Frage und so entwickelte sich ein lebhaftes und intensives Spiel, dass die Niederbayern leider mit 1:6 an den Gegner verloren. Wir waren nicht in der Lage, unsere heraus gespielten Möglichkeiten in Tore umzusetzen, sodass das Ergebnis unsere Leistung nicht richtig darstellten.

Am Dienstagnachmittag stiegen wir in unseren Bus und fuhren in Richtung Rovinj, das diesjährige Ausflugsziel. Zuerst stand die Stadtführung mit Alberto an. Nach der 1-stündigen Besichtigung verbrachten wir den Rest des Nachmittages bei traumhaftem Sonnenschein und 15 Grad auf der Hafensperrmauer von Rovinj.

Bereits zum vierten Mal waren wir in Medulin/Kroatien. Mit Stolz können wir aber behaupten, dass jedes Trainingslager seinen eigenen Charme hat und immer wieder zur Begeisterung der Teilnehmer führt.

Zum Schluss danken wir vor allem den Jugendtrainern, ohne die dieses Trainingslager nicht zustande gekommen wäre, unserem Kevin Lischka für die reibungslose Organisation und natürlich unserem Busfahrer Celal Kaleci, der uns unfallfrei und zügig auch wieder in die Heimat gebracht hat.

Unsere U19 IST KREISLIGA-MEISTER!

Am letzten Spieltag sicherte sich unsere A -Jugend Mannschaft mit einem 12:0 Sieg über die SG TSV Natternberg die Meisterschaft in der Kreisliga Straubing und spielen in der kommenden Saison 18/19 in der Bezirksoberliga.

Am Ende können sicherlich alle von einer verdienten Meisterschaft der SG Motzing/Rain sprechen. Denn aus 22 Spielen holten unsere Jungs, betreut durch das Trainergespann Arno Bogner und Andreas Scheuerer, sensationelle 58 Punkte bei einem Torverhältnis von 101:23.

Eine Bärenstarke Leistung!



Zirkus Raino Rainello

BEGEISTERTE SCHÜLER, ELTERN UND GROSSELTERN!

Zirkustheater an der Grund- und Mittelschule Rain mit vielen sportlichen Elementen.



Die Klasse 4b der Grundschule Rain zeigte unter der Leitung von Lehrer Rüdiger Kuchler in insgesamt sechs Aufführungen ein sehr abwechslungsreiches Zirkusprogramm für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler der Klassen 1-10. Eingeladen zu jeweils einer Vorstellung waren auch die Schulanfänger aus den Kindergärten Aholting, Atting und Rain.

Für ihren Zirkus „Raino Rainello“ übten und probten die Kinder seit Anfang Januar mit großer Begeisterung und Engagement. Überwiegend im Sport- und Musikunterricht der Klasse wurden die Grundlagen für die sportlich-akrobatischen Fertigkeiten und die Fähigkeiten in den Bereichen Jonglage und Seilspringen gelegt. Am Ende der Übungseinheiten wurde der sportliche Teil mit den theatralen Elementen aus dem Clowntheater zu einem vielfältigen Sport-Theater-Zirkus vernetzt.

Im „Zirkus Raino Rainello“ entführten die Schüler in jeweils fast einstündigen Vorstellungen ihr Publikum in die Welt der Akrobaten, Jongleure und Clowns. Die Turnhalle hatte man kurzerhand in eine Zirkusmanege mit Zeltdach umgebaut. Sportlich-akrobatische Darbietungen wechselten sich mit Clownerien ab. Zum Einsatz kamen nicht nur die üblichen Tücher, speed ropes, Bänder, Bälle und Teller, sondern auch die im Grundschulbereich eher seltenen Diabolos und Kiwidos. Zwischen den sportlichen Nummern bewiesen die Clowns ihr Können. Allen Clowneinlagen zu Grunde lag zuvor die intensive Arbeit an zwei klassischen Clownnummern. Von diesen ausgehend erarbeiteten sich die Spieler ihre eigene Nummer. Der Anteil der Sprache wurde dabei extrem reduziert. Schon bei der Ansage des Zirkusdirektors zogen zwei pantomimisch agierende Clowns schnell die Aufmerksamkeit auf sich und hatten die Lacher auf ihrer Seite. Beim Stück „Der lange Arm“ staunten die Zuschauer über den mehrere Meter langen Arm eines Clowns, der sich mit diesem Vorteil mehrere Schaumküsse seines sichtlich verwirrten Kontrahenten sichern konnte. Die pfeifenden „Schönheitsköniginnen“ aus Rain und Atting konnten sich auf sehr amüsante Weise nicht darüber einigen, wer nun die Allerschönste sei. Bei der Nummer „Hallo!“ wollte es einfach nicht zum angestrebten Handschlag kommen, was für große Erheiterung vor allem bei den kleineren Zuschauern sorgte. Nahezu perfekte Pantomime zeigten zwei Akteure beim Stück „Der zerbrochene Spiegel“. Zuletzt hieß es „Schwing dein linkes Bein“. Ein Tanz, den sich nicht einmal der auf Krücken humpelnde Philipp entgehen ließ.

Höhepunkt für die Spieler war die Abendvorstellung für die Eltern, Großeltern und Geschwister am vergangenen Mittwoch.

Nach dem letzten Auftritt waren die Schüler der 4b aber fast ein wenig traurig, denn am liebsten wären sie jetzt mit ihrem Zirkus Raino Rainello auf Tournee gegangen.

Ereignisreiche Tage

IM SCHULLANDHEIM

23.-25.04.2018

Am Montag, dem 23.04.2018 war es soweit: Die Schüler der Klasse 4c brachen mit ihren Lehrkräften Adele Diermeier und Julia Tiersch ins Schullandheim nach Habischried im Bayerischen Wald auf. Aufgeregt und voller Tatendrang traten die Kinder ihren ersten „Kurzurlaub“ ohne Eltern an.

Im Schullandheim angekommen, wurden eifrig die Zimmer belegt. Hier kam bereits eine erste Herausforderung auf die Schüler zu. Die Viertklässler durften ihre Betten selbst beziehen. Die meisten Kinder hatten das zu Hause aber fleißig geübt, sodass diese Hürde sicher genommen wurde. Ein Rundgang durch das Haus schloss den Vormittag ab und alle freuten sich über das leckere Mittagessen. Am Nachmittag stand die Wanderung auf den Teufelstisch auf dem Programm. „Auf den Berg hinauf will ich heute geh'n. Ich will die Welt einmal von oben seh'n“ sangen die Kinder im Kanon zu Beginn der Tour. Den schwierigen Aufstieg zum beeindruckenden Naturdenkmal meisterten die Kinder mit sichtbarer Freude. Oben angekommen, las uns ein Schüler die Sage vor, die sich um das Gebilde aus Felsen und Stein rankt. Von der Aussichtsplattform aus konnten die Kinder, wie zuvor gesungen, die Welt nun tatsächlich von oben bewundern. Nach ein paar Stunden ging es wieder zurück ins Schullandheim, wo ein bunter Abend mit Spielen, Liedern und sogar einer Modenschau, den ersten Tag abrundete.

Nach einem ausgiebigen Frühstück wurde am nächsten Tag eifrig getanzt. Dazu hatten alle Kinder ein Handtuch mitgebracht, das nun freudig im Takt geschwenkt wurde. Am Ende klappte der Tanz schon nahezu aufführungsreif und wurde somit in das Programm für den zu einem späteren Zeitpunkt an der Schule stattfindenden „Aktionstag Musik“ aufgenommen.

Fingerspitzengefühl mussten die Schüler am Nachmittag unter Beweis stellen. Nach römischen Vorlagen oder aus freier Vorstellung heraus legten die Kinder Mosaik. Dazu wurden kleine Glassteine auf Holzplatten geklebt. Es entstanden Fische, Delfine, Vögel an Tränken, Bäume und vieles mehr. Bei der anschließenden Präsentation konnte festgestellt werden, dass jedes Bild einzigartig und gelungen war. Die Kinder freuten sich insbesondere darüber, mit ihrem Mosaik ein Andenken an das Schullandheim mit Hause bringen zu können.

Die Zeit verging wie im Flug und so kam mit schnellen Schritten der Tag der Abreise näher. Am Mittwoch sollte es jedoch nicht auf dem direkten Weg nach Hause gehen. Vielmehr wurde vorher noch der Alpakahof in Sicking besucht. Um eine Pizza backen zu können, musste zunächst der große Steinofen befeuert werden. Die Kinder packten tatkräftig mit an und schleppten das dafür benötigte Holz zum Ofen. Zwischendurch kamen die Alpakas an die Reihe. Auf der großen Wiese sammelten die Schüler den dort wuchernden Löwenzahn, welchen sie im Anschluss an die hungrigen Tiere verfütterten. Schließlich durften die Alpakas sogar ihre umzäunte Weide verlassen, sodass die Kinder auf Tuchfühlung mit den Tieren gehen konnten. Die Alpakas wurden nun gestreichelt und mit weiteren Leckereien gefüttert. Natürlich durfte jetzt aber auch die Pizza nicht vergessen werden und so packten alle fleißig mit an. Der Teig wurde ausgerollt, von den Kindern belegt und schließlich zum Steinofen transportiert. Als die Pizza fertig war, konnten wir feststellen, dass dies tatsächlich „die leckerste Pizza der Welt“ war, wie die Bäuerin im Vorfeld bereits angekündigt hatte.

Mit den Eindrücken der Wanderung auf den Teufelstisch, des Tanzes, der Mosaikwerkstatt, lustiger gemeinsamer Abende und des Besuchs auf dem Alpakahof ging es nun zurück nach Aholting, wo die Kinder von ihren Eltern bereits erwartet wurden.

Die Schüler waren glücklich, nach drei ereignisreichen Tagen wieder zu Hause zu sein und die Lehrkräfte freuten sich über den Dank vieler Kinder und Eltern für den Aufenthalt im Schullandheim.

Gründungsfest war Höhepunkt

NEUWAHLEN BEIM BURSCHENVEREIN - UMFANGREICHES JAHRESPROGRAMM

Ein bewegtes Jahr hat der Burschenverein mit Mädchengruppe Wiesendorf-Bergstorf hinter sich. Dies wurde beim Tätigkeitsbericht anlässlich des Burschenjahrtags im Gasthaus Wanninger deutlich. Besonders dem Bericht des Kassiers galt hinsichtlich des Gründungsfestes großes Interesse. Bei den Neuwahlen wurde Stefan Raab an der Vereinsspitze bestätigt, alle anderen Positionen wurden dagegen neu besetzt.



(v.l.) Vorsitzender Stefan Raab, Pfarrer Peter Häuler, Lisa Zankl, Andreas Lehner, Bürgermeisterin Anita Bogner, Florian Schneider, Anna Krempf, KJR-Vorsitzender Robert Dollmann, Matthias Lehner

Exakt 38 Einträge umfasste der Bericht über die Aktivitäten der letzten zwölf Monate, den Schriftführerin Carolin Schambeck vortrug. Dominierend war hierbei das Gründungsfest mit Fahnenweihe, welches der Burschenverein im Juni abgehalten hatte. Wie es die Tradition verlangt gab es rund um dieses Fest Schirmherren- und Patenbitten, Informationsveranstaltungen für die Mitglieder sowie die Bevölkerung, Bierprobe und Fototermin und zahlreiche Besuche bei Gründungsfesten von Vereinen aus nah und fern. Dabei vernachlässigten die Burschen aber keinesfalls die regulären Termine im Jahreskreis. So hielt man Maibaumwache und Maifest, nahm am Vatertagsturnier der Eisstockfreunde, am Fronleichnamfest, am Volksfestauszug und am Volkstrauertag teil, besuchte Ehrenmitglieder an runden Geburtstagen und verabschiedete Pfarrer Koller bzw. begrüßte Pfarrer Häusler. Weitere Programmpunkte waren Landtagsbesichtigung, Bau

eines Schuppens, Pflastern des Jugendheimvorplatzes, Nikolausgehen, Hüttenzauber sowie Besuch umliegender Faschingsbälle. Beim Bubblesoccer-Turnier im Eisstadion Straubing, einer Aktion von Donau-TV, belegte der Burschenverein den 1. Platz und gewann dadurch eine Public-Viewing für die Weltmeisterschaft.

Unterschiedliche Sichtweisen gab es zum Kassenbericht, den Andreas Lehner vortrug und der mit einem moderaten Plus abschloss. Einzelne Mitglieder waren der Meinung, dass es bei einem Fest dieser Größe einen höheren Gewinn hätte geben müssen. Vorsitzender Stefan Raab verteidigte das Ergebnis mit Verweis darauf, dass von Anfang an lediglich eine „schwarze Null“ das Ziel gewesen sei. Außerdem hoffe man, dass der Verkauf des Fahnenweih-Videos das Ergebnis noch verbessern werde.

Zusammenhalt wichtig

Bürgermeisterin Anita Bogner lobte in ihrem Grußwort das große Engagement des Burschenvereins in der Gemeinde und zeigte sich vom gelungenen Gründungsfest beeindruckt. „Das Wichtigste in jedem Verein ist der Zusammenhalt und den habt ihr bei eurem Fest bewiesen“, so Bogner. Auch Kreisjugendringvorsitzender Robert Dollmann nahm in seinen Worten Bezug auf das Fest. Dieses habe den Bekanntheitsgrad des Burschenvereins weit über die Gemeindegrenzen hinaus gesteigert und zu einer hohen Zahl an Neumitgliedern geführt.

In einer Versammlung ausschließlich der aktiven Mitglieder hatten wenige Tage vor dem Burschenjahrtag die Neuwahlen stattgefunden, deren Ergebnis Raab vorstellte: 1. Vorstand bleibt Stefan Raab, neuer 2. Vorstand wurde Andreas Lehner und neuer 3. Vorstand Lisa Zankl. Die Kasse übernimmt künftig Matthias Lehner, Daniel Holzapfel unterstützt ihn als Stellvertreter. Schriftführerin wurde Anna Lena Krempf und die drei Fahnenjunker heißen Florian Schneider, Tobias Wanninger und Fabian Schötz.

Brigitte Heitzer

FÜHRT WEITERHIN DEN VdK

In Ihrem Tätigkeitsbericht blickte Brigitte Heitzer auf zwei Vorstandsschaftssitzungen und 18 Geburtstagsgratulationen zurück. Sehr erfolgreich kam der Vortrag über Fußreflexzonenmassage an. Die kombinierte Muttertags- und Vatertagsfeier wurde weniger angenommen. An den Ausflug nach Marienbad erinnern sich die Teilnehmer wegen des heißen Tages. Begeisterung fand der Familientag in Loifling. Weitere Termine waren die Kundgebung des VdK in Deggendorf sowie der Ausflug nach Pullman City. Ein besonderer Tag war der 26. September 2017, denn da wurde Bürgermeisterin Anita Bogner als 500 Mitglied aufgenommen. Im Oktober fand die Kreisarbeitstagung in Reibersdorf statt und ein Treffen mit den Bürgermeistern bezüglich einer Zusammenarbeit für einen Vortrag der Kripo. Dieser Vortrag über Internetbetrug und Einbruch fand mit Kommissar Franz Listl statt. Das Jahr wurde abgeschlossen mit der Weihnachtsfeier, bei der Kaminkehrermeister Martin Gruber Informationen über Rauchmelder gab.

Die Vorsitzende berichtete über 37 Neuaufnahmen, 14 Austritte und 6 Todesfälle im Berichtszeitraum und einen Mitgliederstand von 503 Mitgliedern.

Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:

- 1. Vorsitzende Brigitte Heitzer
- Stellvertreter: Heribert Schwanzer
- Schriftführer: Gerhard Nedoschill
- Schatzmeisterin und Frauenbeauftragte: Sieglinde Loipeldinger
- Beisitzer: Johann Marklseder, Monika Stimmer, Hans Schwanitz, Othmar Leder, Georg Heitzer, Xaver Loipeldinger

In Ihrem Grußwort lobte Bürgermeisterin Anita Bogner den rührigen Ortsverband für das tatkräftige Engagement. Als Vollblut VdK'ler bezeichnete Brigitte Heitzer den Referenten des Tages: Hans Zankl Als Schulbeauftragter für Behinderung und Inklusion konnte er aus dem Vollen schöpfen. Vor allem im Regensburger Raum ist er häufig unterwegs mit seinem Vortrag über Inklusion im Klassenzimmer. Als VdK-Schulbeauftragter betonte Hans Zankl, dass es gerade bei Schülern wichtig sei, über das Thema Behinderung zu informieren und dafür zu sensibilisieren.

Viele positive Rückmeldungen von Lehrern und Schülern würden den Erfolg des VdK-Engagements bestätigen

Bläserfreunde Rain e.V.

STREIFZUG DURCH HOLLYWOOD

05.05.2018

Bei schönstem Sommerwetter verwandelte sich am 5. Mai 2018 die Mehrzweckhalle Rain zum Konzertsaal der Bläserfreunde Rain. Unter der musikalischen Leitung von Andreas Stögmüller eröffnete das Hauptorchester den „traditionellen“ Teil des Konzerts mit dem „Schönfeld-Marsch“ des österreichischen Komponisten Zierer. Dieser war Kapellmeister des legendären K. u. k. Infanterie-Regiment Hoch- und Deutschmeister Nr. 4. Moderator Gaetano de Martino konnte viele Ehrengäste begrüßen, die der Einladung gefolgt waren, u.a. Staatssekretär Zellmeier, Landrat Laumer, Landrat a. D. Reisinger, Bürgermeisterin Bogner sowie Pfarrer Häusler (Atting), Pfarrer Kata (Niedermotzing) und Pfarrer Lippe (JVA Straubing).



Konzert der Bläserfreunde Rain in der Mehrzweckhalle

Im Anschluss erklang die „Heublumen-Polka“, eine neuere Komposition von Kurt Gäble. Die Betriebsblaskapelle einer Käserei hatte diese Polka 2016 uraufgeführt. Beim anschließenden Walzer „Septemberregen“ wurde der Wunsch nach einem Frühlingsregen bei vielen Gästen geweckt. Das Werk stammt aus der Feder von Markus Radiske, welcher als Autodidakt selbst Tenorhorn, Posaune und Schlagzeug spielt. Mit dem Marsch „Die Regimentskinder“ des tschechischen Komponisten Julius Fucik endete der bayerisch-böhmische Konzertteil. Gaetano de Martino, der mit Informationen über die einzelnen Musikstücke durch das Programm führte, nutzte den Wechsel auf der Bühne, um die musikalischen Aktivitäten und das Vereinsleben der Bläserfreunde Rain vorzustellen.

Die Jugendgruppe und das Nachwuchsorchester begann unter der musikalischen Leitung von Andreas Stögmüller den „Streifzug durch Hollywood“ mit dem wunderbar klangvollen Medley des Superstars Adele. Dieses besteht aus drei ihrer bekanntesten Hits: „Rolling in the Deep“, „Someone Like You“ und „Set Fire to the Rain“. Nach diesem Medley verlieh Herr Josef Irber, Vorsitzender des Bezirks Donauwald vom Musikbunde Ober- und Niederbayern (MON), an Theresa Meusel und Anna Sachs (Jugendgruppe) sowie Doris Sachs (Hauptorchester) das Leistungsabzeichen in Bronze. Der erste Teil des Konzerts endete mit einer Suite der Filmmusik aus Star Wars „The Force Awakens“. Bekannte Themen erklangen in Kombination mit großartigem, kraftvollen neuen Melodien.

Nach der Pause setzte das Hauptorchester den Streifzug durch Hollywood mit dem von der Kritik gefeierten und sehr populären Film-Musical „La La Land“ fort. Das anschließende Arrangement aus den Höhepunkten des Soundtracks von James Horner zum Jahrhundertfilm „Titanic“ ließ die Stimmungen und Emotionen der grandiosen Filmmusik wiederaufleben. Die Reise durch Hollywood ging weiter mit einem Film, der heute noch Generationen vor dem Fernseher vereint: „Vom Winde verweht“. Oft gezeigt, wird jeder doch immer wieder mitgerissen von der tragischen Liebesgeschichte inmitten der Kriegswirren. Einen nicht unwichtigen Anteil an der bewegenden Atmosphäre des Filmklassikers hat die großartige Musik von Max Steiner, der als Urvater der sinfonischen Filmmusik im Hollywoodstil gilt. Danach spielten die Bläserfreunde Rain das Oberstufenstück „Ben Hur“, für welches der Filmkomponist Miklos Rozsa einen Oskar erhielt. Zum Abschluss starteten die Bläserfreunde Rain mit „Hollywood Milestones“ ein Feuerwerk bekannter Filmmelodien aus unterschiedlichsten Jahrzehnten.

Die Besucher dankten mit reichlich Applaus den Musikerinnen und Musikern mit ihrem musikalischen Leiter Andreas Stögmüller für ein musikalisch anspruchsvolles und unvergessenes Konzert. Als Zugabe erklang der „Marsch der Medici“ von Johan Wichers, den man gerne den Marschkönig nennt. Er schrieb diesen Marsch als Dank an die Ärzte, die nach einem langen Krankenhausaufenthalt für seine Genesung gesorgt hatten.

Mit den besten Wünschen für einen guten Heimweg bedankte sich Vorstand Meusel bei den Gästen für ihr Kommen.



Übergabe der Leistungsabzeichen v.l.n.r. musikalischer Leiter, Andreas Stögmüller; Doris Sachs; Anna Sachs, Theresa Meusel; 1. Vorstand Andreas Meusel; Josef Irber Vorsitzender Bezirk Donauwald vom Musikbund Ober- und Niederbayern

Verwaltungsgemeinschaft Rain

SCHLOSSPLATZ 2 • 94369 RAIN • 0 94 29 / 94 01 - 0 • INFO@VGEM-RAIN.DE

GESCHÄFTSSTELLENLEITER

HERIBERT WAGNER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 12

Mail wagner@vgem-rain.de

BAUAMT (AHOLFING, ATTING, RAIN)

GERHARD SCHÖNHAMMER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 23

Mail schoenhammer@vgem-rain.de

BAUAMT (PERKAM SCHULVERBAND, VG)

DOMINIK SCHMID

Tel 0 94 29 / 94 01 - 24

Mail schmid@vgem-rain.de

PASS- & MELDEAMT

KATHRIN FALT

Tel 0 94 29 / 94 01 - 11

Mail faltl@vgem-rain.de

PASS- & MELDEAMT, POSTSTELLE ARCHIV

FLORIAN KNOTT

Tel 0 94 29 / 94 01 - 14

Mail knott@vgem-rain.de

STANDESAMT, RENTENANTRÄGE

INGRID LANDSTORFER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 16

Mail landstorfer@vgem-rain.de

KASSE (AHOLFING, ATTING)

ELEONORE BAUER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 27

Mail bauer@vgem-rain.de

KASSE (PERKAM, RAIN, SV, VG)

ANDREA NIEFANGER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 15

Mail niefanger@vgem-rain.de

KÄMMEREI, VERSICHERUNGSWESEN, EDV

KONRAD SCHMALHOFER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 22

Mail schmalhofer@vgem-rain.de

LOHNBUCHHALTUNG, PERSONAL

ALEXANDER WITT

Tel 0 94 29 / 94 01 - 21

Mail witt@vgem-rain.de

**KANAL-, KINDERGARTENGEBÜHREN,
LIEGENSCHAFTEN, GEWERBEAN- &
ABMELDUNGEN, HUNDESTEUER,
UMSTELLUNG AUF SEPA**

THOMAS BACHMEIER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 19

Mail bachmeier@vgem-rain.de

**GRUND-, GEWERBESTEUER,
VERMÖGENSERFASSUNG**

KEVIN LISCHKA

Tel 0 94 29 / 94 01 - 17

Mail lischka@vgem-rain.de

VORZIMMER, SCHREIBKANZLEI

Tel 0 94 29 / 94 01 - 28

Mail vorzimmer@vgem-rain.de

SITZUNGSSAAL

Tel 0 94 29 / 94 01 - 20

BÜRGERMEISTERIN ANITA BOGNER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 18

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 13.30 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Mi 13.30 - 18.00 Uhr

WASSERZWECKVERBAND

0 94 21 / 99 77 - 77

ENERGIEVERSORGUNG HEIDER

0 94 82 - 20 40

LANDRATSAMT SR-BOGEN

0 94 21 / 97 3 - 0

GRUND- UND MITTELSCHULE RAIN

0 94 29 / 94 05 - 0

GRUNDSCHULE AHOLFING

0 94 29 / 46 0

Schulsarnierung

LINKS - VORHER | RECHTS - NACHHER



Wichtige Nummern

RETTUNGS-, FEUERWEHRNOTRUF

112

POLIZEINOTRUF

110

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

116 117

GIFTNOTRUF NÜRNBERG

09 11 - 39 82 45 1

GIFTNOTRUF MÜNCHEN

089 - 19 24 9

DR. MED. VERA-MARIA GOHLKE

0 94 29 / 94 000

POLIZEIINSPEKTION STRAUBING

0 94 21 / 86 8 - 0

TELEFONSEELSORGE

08 00 - 11 10 11 1

08 00 - 11 10 22 2

**KRISENDIENST HORIZONT
BEI SELBSTMORDGEFAHR**

09 41 / 58 18 1



„PINNWAND“

Wenn Sie gerne Ihre eigenen Schnappschüsse aus der Gemeinde veröffentlichen wollen, dann senden Sie uns diese per e-Mail zu!

Kulturmobil



Eis am Dorfweiher



Impressionen vom "Oberdorf" in Dürnhart



OGV Insektenhotelbasteln



OGV Weihnachtsbasteln



Schmetterlingsvortrag Ralph Sturm

OGV Osterbasteln

